

PRESSEMITTEILUNG

Vom neuartigen Rollstuhlantrieb bis zum Mini-Kraftwerk für die Hosentasche

Nominierte des Sächsischen Staatspreises für Innovation und des futureSAX-Ideenwettbewerbs präsentieren ihre eingereichten Beiträge der Wettbewerbsjury

Dresden, 5. Mai 2015. Am Dienstag (5. Mai 2015) und Donnerstag (7. Mai 2015) stellen sich in Dresden die Nominierten des diesjährigen Sächsischen Staatspreises für Innovation und des futureSAX-Ideenwettbewerbes der Wettbewerbsjury vor. Diese hatte in einer ersten Wertungsrunde aus über 100 Bewerbungen die zehn innovativsten Unternehmensbeiträge und elf besten Gründerideen ausgewählt. Auf Grundlage der Präsentationen werden die Gewinner ermittelt und Anfang Juli 2015 im Rahmen der futureSAX-Innovationskonferenz in Dresden die Wettbewerbssieger bekannt geben.

„Die in diesem Jahr eingereichten Ideen und Innovationen sind sehr vielfältig. Sie reichen von einem neuartigen Rollstuhlantrieb über ein Mini-Kraftwerk, das gerade weltweit für Aufmerksamkeit sorgt, bis hin zur Idee von bewegten Bildern auf Verpackungen“, betont die für Industrie, Mittelstand und Innovation zuständige Ministerialdirigentin Barbara Meyer im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

„Ich bin mir sicher, dass die Auswahl der besten sächsischen Gründungsideen und Unternehmensinnovationen in diesem Jahr besonders schwer wird. Ich wünsche allen Nominierten bei ihrer Präsentation viel Erfolg. Die eingereichten Beiträge sind ein Beleg für den sächsischen Erfindergeist und Ideenreichtum“, so Barbara Meyer weiter.

Mit dem Innovationspreis zeichnet die Sächsische Staatsregierung herausragende Innovationen aus, die Unternehmen in den letzten drei Jahren mit Erfolg umgesetzt und am Markt oder im Unternehmen eingeführt haben. Zusätzlich zu dem mit 50.000 Euro dotierten Staatspreis prämiieren die sächsischen Handwerkskammern ein Handwerksunternehmen mit einem Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro.

„Neben bereits am Markt etablierten Innovationen wollen wir mit dem futureSAX-Ideenwettbewerb besonders wegweisende und wachstumsorientierte Gründungsvorhaben in Sachsen fördern“, ergänzt futureSAX-Projektleiterin Marina Heimann. Am jährlich stattfindenden Ideenwettbewerb können alle Sachsen, die ein Unternehmen gründen wollen oder vor maximal drei Jahren gegründet haben, teilnehmen.

Die beiden Wettbewerbe der Sächsischen Staatsregierung wurden im Oktober 2014 gestartet. Bis zum 15. Februar 2015 konnten Gründer und Unternehmer ihren Beitrag einreichen. Am 14. April 2015 hat die Wettbewerbsjury im Rahmen der ersten Wertungsrunde die besten Gründungsideen und Unternehmensinnovationen bekannt gegeben. Im Rahmen einer zweiten Wertungsrunde werden auf Grundlage der Präsentationen vor der Jury die Wettbewerbssieger ermittelt.

Die Beschreibung der einzelnen Wettbewerbsbeiträge finden Sie auf www.futureSAX.de.

Hintergrund – Sächsischer Staatspreis für Innovation

Mit dem Innovationspreis zeichnet die Sächsische Staatsregierung herausragende Ideen aus, die Unternehmen in den letzten drei Jahren (2012 bis 2014) mit Erfolg umgesetzt und am Markt oder im Unternehmen eingeführt haben.

Der alle zwei Jahre verliehene Sächsische Staatspreis für Innovation ist mit insgesamt 50.000 Euro prämiert. Zusätzlich wird das innovativste Handwerksunternehmen im Rahmen des Innovationspreises mit dem Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern ausgezeichnet.

Sieger des im November 2013 vergebenen Innovationspreises war die SURAGUS GmbH aus Dresden. Den zweiten Platz teilen sich die GICON – Großmann Ingenieur Consult GmbH (Dresden) und die theratecc GmbH & Co. KG (Chemnitz). Der Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern in Höhe von 5.000 Euro ging an die Götz Lamm & Co. OHG Metalltechnik aus Großenhain.

Hintergrund – futureSAX-Ideenwettbewerb

Der futureSAX-Ideenwettbewerb findet seit 2002 jährlich statt. Die Sächsische Staatsregierung sucht die besten Geschäftsideen und -konzepte im Freistaat. Ganz gleich, ob die Idee erst umgesetzt werden soll oder bereits umgesetzt ist. Wichtig bei der Auswahl ist, dass die Idee ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial besitzt. Prämiert ist der futureSAX-Ideenwettbewerb mit insgesamt 30.000 Euro.

Am Ideenwettbewerb können alle Sachsen teilnehmen, die ein Unternehmen gründen wollen – ganz gleich ob Student, Wissenschaftler, Arbeitnehmer, Selbständiger oder Erfinder, bzw. vor max. drei Jahren gegründet haben, teilnehmen.

Sieger des futureSAX-Ideenwettbewerbs 2014 war das Team „ProNT – Produktion von Carbon NanoTubes“ vom Institut für Werkstoffwissenschaft der Technischen Universität Dresden.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Telefon: 0351 81609-41

Fax: 0351 81609-36

E-Mail: sven.muecklich@futuresax.de

Die Nominierten für den Sächsischen Staatspreis für Innovation

(in alphabetischer Reihenfolge)

Weitere Informationen zu den Nominierten unter:

www.futuresax.de/home/fuer-unternehmer/innovationspreis/nominierte.html

Augenoptik- und Hörgeräteakustik Riedel GmbH, Dresden

Titel des Beitrags: „EORA: Hörschmuck – wechselbarer Kommunikationsschmuck“

Branche: Handwerk

BEBE Medien GmbH, Leipzig

Titel des Beitrags: „Vernetztes Radio für eine digitale Welt“

Branche: Informations- und Kommunikationstechnologie

BMF GmbH, Grüna

Titel des Beitrags: Strahlanlage „TWISTER“

Branche: Handwerk

eZelleron GmbH, Dresden

Titel des Beitrags: kraftwerk – Brennstoffzellen-betriebenes Handyladegerät

Branche: Cleantech / Energie

Fäth Group, Klipphausen

Titel des Beitrags: Slurry Recycling

Branche: Cleantech / Energie

imk automotive GmbH, Chemnitz

Titel des Beitrags: Editor menschlicher Arbeit

Branche: Informations- und Kommunikationstechnologie

Langer EMV-Technik GmbH, Bannewitz

Titel des Beitrags: IC-Testautomat ICT1 in Verbindung mit dem IC-Testsystem

Branche: Halbleiter- und Elektroindustrie

Norafin Industries (Germany) GmbH, Mildenau

Titel des Beitrags: Heizsysteme aus Faserverbundwerkstoffen mit Struktur integrierter, homogener Flächentemperierung

Branche: Chemie / Werkstofftechnik

SARAD GmbH, Dresden

Titel des Beitrags: GefaSens – Selbst organisierendes drahtloses Sensornetz zur Erfassung von Gefahrensituationen

Branche: Cleantech / Energie

ThyssenKrupp Presta Chemnitz GmbH, Chemnitz

Titel des Beitrags: Leichtbaunockenwelle in gebauter Ausführung für LKW-Motoren

Branche: Automotive

Die Nominierten für den futureSAX-Ideenwettbewerb (in alphabetischer Reihenfolge)

Weitere Informationen zu den Nominierten unter:
www.futuresax.de/home/fuer-gruender/ideenwettbewerb/nominierte.html

Airrays GmbH, Dresden

Titel der Idee: Intelligente Basisstationsantenne für den Mobilfunk der nächsten Generation
Branche: Informations- und Kommunikationstechnologie

etage8 GmbH, Leipzig

Titel der Idee: Mormor – Möbel zum besser Leben
Branche: Handwerk

PedConsult/Myonso, Leipzig

Titel der Idee: Myonso.de – Schuheinlagen Konfigurator
Branche: Handwerk

SEs Solutions GmbH, Freital

Titel der Idee: Mehr PKW-Stauraum auf Knopfdruck
Branche: Automotive

Team „Conbox“, Leipzig

Titel der Idee: Conbox – Gemeinsam Fernsehen verändern
Branche: Informations- und Kommunikationstechnologie

Team „Inlay Insert Technologies“, Ingolstadt

Hinweis: Das Team plant eine Ansiedlung in Sachsen und ist aus diesem Grund zur Teilnahme am futureSAX-Ideenwettbewerb berechtigt
Titel der Idee: Hybridbremsscheibe - SHEETCAST DISC
Branche: Automotive

Team „SIOD“, Chemnitz

Titel der Idee: Bewegte Bilder in Printwerbung und auf Verpackungen
Branche: Informations- und Kommunikationstechnologie

Team „FMC – The Ferroelectric Memory Company“, Dresden

Titel der Idee: Hoch-energieeffiziente Speicherbausteine für intelligente mobile Endgeräte
Branche: Cleantech / Energie

Team „manelec“, Leipzig

Titel der Idee: manelec – schwerelos bewegen mit dem neuen Hybridantrieb für Rollstühle
Branche: LifeScience

Team „NAVENTIK“, Chemnitz

Titel der Idee: Robuste Lokalisierung für Fahrerassistenzsysteme
Branche: Informations- und Kommunikationstechnologie

WAVELABS Solar Metrology Systems GmbH, Leipzig

Titel der Idee: „LED's COPY THE SUN“
Branche: Mess- und Verfahrenstechnik